



CONFÉRENCE INTERCANTONALE
DE L'INSTRUCTION PUBLIQUE DE
LA SUISSE ROMANDE ET DU TESSIN

Délégation à la langue française

20'slff.ch

SEMAINE DE LA LANGUE FRANÇAISE
ET DE LA FRANCOPHONIE

MEDIENMITTEILUNG

An die Medienvertreter

Neuenburg, 3. März 2015

WOCHE DER FRANZÖSISCHEN SPRACHE UND DER FRANKOPHONIE *vom 13. bis 22. März 2015*

Kontakt

Sandrine Charlot Zinsli
Projektleiterin
+41 (0)32 889 89 58
+41 (0)76 508 17 37
sandrine.charlot@ne.ch

Fabienne Jan
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin
+41 (0)32 889 89 58
fabienne.jan@ne.ch

CIIP/Délégation à la
langue française
Semaine de la langue
française et de
la francophonie
Fbg de l'Hôpital 43 –
CP 556
CH – 2002 Neuchâtel

Zusätzliche
Informationen unter:
www.slff.ch

Die Koordination der
SLFF in der Schweiz
übernimmt die
Délégation à la langue
française (DLF), die
Kommission der
Interkantonalen
Erziehungsdirektorenko
nferenz der
französischen Schweiz
und des Tessins (CIIP).
Dabei arbeitet sie mit
der internationalen
Organisation für die
Frankophonie (OIF), mit
dem Departement für
Auswärtige
Angelegenheiten (EDA),
mit den Botschaften der
frankophonen Länder
sowie mit weiteren
Partnerorganisationen
zusammen.

Wie jeden März koordiniert die "Délégation à la langue française" im Auftrag der Interkantonalen Erziehungsdirektorenkonferenz der französischen Schweiz und des Tessins auch dieses Jahr wieder eine "Woche der französischen Sprache und der Frankophonie" (SLFF). Rund um den internationalen Tag der Frankophonie (20. März) wird dem frankophilen Publikum und insbesondere auch Schulklassen in der ganzen Schweiz eine bunte Palette an kulturellen und pädagogisch ausgerichteten Veranstaltungen angeboten. Unter anderem ermöglichen ein **Spiel** sowie Theater- und Poetry-Slam-Ateliers jedermann, sich der französischen Sprache auf aussergewöhnliche Weise (wieder) anzunähern oder sich damit auszudrücken, und dies unabhängig vom eigenen Sprachniveau.

"LE FRANÇAIS, J'M"

BEREITS ZUM ZWANZIGSTEN MAL!

Ohne mit der Tradition zu brechen, orientiert sich die SLFF 2015 stark an der Zukunft. Mit dem Slogan **LE FRANÇAIS, J'M**, lenkt die SLFF 2015 den Blick auf eine französische Sprache, die sich laufend erneuert, weltoffen ist und auch verbindend wirkt. Allen Unkenrufen zum Trotz lässt sich Französisch auch freudvoll und spielerisch erlernen entsprechend der Devise: **So leicht fliesst Französisch!** In diesem Sinn hat die Pädagogische Hochschule Luzern **spezielle Angebote** auch für deutschschweizer Klassen aller Stufen entwickelt.

SLAM-POET NARCISSE ALS PATE

Dieses Jahr amtet der Slam-Poet **Narcisse** als Pate für die SLFF. Indem er Poesie und Technologie miteinander verbindet, steht er für einen modernen und lebendigen Sprachgebrauch. Narcisse ist mit seinem Programm "CLIQUER SUR J'AIME" während der SLFF in Luzern, Zürich, Pruntrut und Yverdon zu sehen, ausserdem leitet er gegen 40 Slam-Poetry-Ateliers für interessierte Klassen. Was Narcisse als Pate der SLFF zu sagen hat, ist auf der Website www.slff.ch zu sehen.

ERÖFFNUNGSANLASS, PROGRAMM

Die 20. Ausgabe der SLFF wird am Donnerstag, **12. März 2015**, an der Kantonsschule Alpenquai **in Luzern** eröffnet. Zum Auftakt gibt Narcisse vor 300 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ein öffentliches Konzert. Danach findet die offizielle Eröffnung mit kurzen Ansprachen im Beisein von verschiedenen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kultur und Bildung statt. Der Abend wird abgeschlossen von zwei Künstlern, die mit ihrem mehrsprachigen Repertoire schon seit langem für sprachliche Vielfalt stehen: dodo hug und Efisio Contini.

Die SLFF lädt das Publikum dazu ein, zahlreich an den über hundert kulturellen und pädagogischen Veranstaltungen – verteilt auf 24 Städte in 13 Kantonen – teilzunehmen und sich dabei dem Charme der französischen Sprache hinzugeben. Auf diese Weise sollen zwischen **den verschiedenen Landesteilen und Sprachregionen neue Brücken** entstehen.

Komplettes Programm und weitere Infos: www.slff.ch